

II-619 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
X. Gesetzgebungsperiode

17.3.1965

234/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. T o n e i g, <sup>S o r i n j</sup> Dr. K r a n z l m a y r, Dr. Dipl.-Ing.  
 Ludwig W e i ß, und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten,  
 betreffend die gegenwärtige Krise der Vereinten Nationen

-.--.-.-.-.-.-

Unter dem Gesichtspunkt, dass die politische und wirtschaftliche  
 Einigung Europas ein Teil der Bemühungen ist, eine bessere Weltordnung  
 im Rahmen der Vereinten Nationen herbeizuführen, hat sich die Beratende  
 Versammlung des Europarates mit der gegenwärtigen Krise der Vereinten  
 Nationen befasst.

In ihrer Empfehlung Nr. 407 über die gegenwärtige Krise der Verein-  
 ten Nationen fordert sie die Mitgliedsregierungen des Europarates auf,  
 keine Anstrengungen zu unterlassen, um die gegenwärtigen Schwierigkeiten  
 in den Vereinten Nationen zu überwinden, notfalls durch einen auf dem  
 Verhandlungswege abzuschliessenden Vertrag über die Auslegung und Anwen-  
 dung der Charta der Vereinten Nationen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundes-  
 minister für Auswärtige Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

Wie ist Ihre Stellungnahme, Herr Minister, zu der Empfehlung Nr. 407,  
 betreffend die gegenwärtige Krise der Vereinten Nationen, und haben Sie  
 bereits im Sinne dieser Empfehlung gehandelt oder was gedenken Sie zu tun?

-.--.-.-.-.-.-